



GEDICHTE

Juri Alexandrovitsch Anderlana

DER LEIBHAFTIGE

09-11.07.2003

Ich bin kein Mensch und auch kein Tier...
Ich bin nicht dort und auch nicht hier...

Ich lebe nicht und bin nicht tot...
Ich habe Hörner und bin rot...

Ich lebe nur von eurem Frust,
von Ärger und von Liebeslust...

Ich stelle mich in Vordergrund...
Und mache euch das Leben wund...

Ich bin der Teufel, keine Frage,
Und deshalb machst du, was ich sage...

...ich sage dir: „Jetzt lege dich hin,
Nimm ein Messer und beginn...

Schneide dir langsam die Adern rauf,
Das Blut von dir leck ich dann auf...

Wenn du dann stirbst, kommst du zu mir,
Ich mach meinen Diener dann aus dir“...

Alex Afrikian
&
J.A. Anderlana